

## **Die Topschireregion Katschberg, das größte Schigebiet im Lungau!**

**Mit 80 Pistenkilometer und 17 Seilbahnen ist das Schigebiet zwischen Salzburg und Kärnten das Schigebiet mit dem größten Schiangebot im Lungau. Dabei ist das Pistenangebot an blauen, roten und schwarzen Pisten für alle Könner - Stufen bestens geeignet. Und das alles ohne lange Wartezeiten bei den Liftanlagen, sowie genug Platz auf den 100% beschneiten Pisten.**

### **schnee:sicher**

750 moderne Schneelanzen stehen im gesamten Skigebiet, aufgereiht wie Zinnsoldaten, zum Einsatz bereit und sparen gegenüber den herkömmlichen „Schneekanonen“ ein Drittel an Energie. Das ist der Katschberg-Beitrag zur aktuellen Diskussion um Klimawandel und Energieeffizienz.

Mit den modernen Schneelanzen lassen sich 100% der gesamten Pistenflächen am Katschberg beschneien. Und zwar innerhalb kürzester Zeit: denn nach nur zwei Tagen maschineller Beschneieung können Skifahrer: innen und Snowboarder: innen am Katschberg ihre Schwünge ziehen.

### **breite:pisten**

80 km Pisten – davon 12 km schwarz (schwer), 56 km mittel (rot) und 12 km blau (leicht) markiert – stehen am Katschberg zum Wedeln und Carven zur Verfügung; getreu dem Motto: jedem Gast seine eigene Spur.

### **schnell:erreichbar**

Der Katschberg ist von allen Himmelsrichtungen über die A10, die Tauernautobahn, erreichbar. Einfach – von Kärnten kommend – bei Rennweg abfahren, dann sind es noch 5 km (5 Autominuten) zu einem der großen Parkplätze. 50 Minuten dauert die Fahrt von Klagenfurt ins Skigebiet. Genauso lange übrigens von Salzburg. Wer aus der Mozartstadt anreist, nimmt die Abfahrt St. Michael und rückt dem Berg von der Nordseite zu Leibe.

### **die:A1 am Aineck**

Die Assoziation der A1 mit der Westautobahn ist durchaus gewollt. Denn die 6 km lange Piste führt schnürlgerade, mit konstantem Gefälle, vom Aineck Berggipfel hinunter ins Salzburgerische Tal. Und dieses konstante Gefälle ist der Grund, warum die A1 überhaupt gebaut wurde: wer bis dato vom Aineck ins Tal nach St. Margarethen wollte, musste ein ewiglanges, recht unattraktives Flachstück überwinden, auf dem man auch beim Schussfahren nur wenig Tempo aufnehmen konnte. Die A1, die etwas weiter östlich gebaut wurde, kommt jetzt ohne eine derartige „Bremspassage“ aus. Diese Besonderheit gibt es kaum bei einer anderen Talabfahrt in Österreich.

### **Katschis:Kinderwelt**

Die kleinen Urlauber: innen sind in Katschis Kinderwelt, die zentral im Ort auf der Königswiese errichtet wurde, bestens aufgehoben. Der Mini-Jet-Lift befördert die Pistenflöhe nach oben, woraufhin diese eine 300 m lange Abfahrt bewältigen. Katschi, das „Herz“ige Maskottchen des Skibergeres, taucht in unterschiedlichen Aufmachungen als Kunststoff-Figur auf der Strecke immer wieder auf und belohnt die Nachwuchs-Sportler: innen mit aufmunternden Sprüchen.

<p>Infos: Bergbahnen Katschberg, Josef Bogensperger jun., A-9863 Katschberg, Tel.: +43/4734/83888, Mobil: +43/664/3339173, E-Mail: <a href="mailto:office@katschi.at">office@katschi.at</a>, Homepage: <a href="http://www.katschi.at">www.katschi.at</a></p>
---